

Lebensmittel und ihre Umweltauswirkungen

Ergebnisse einer repräsentativen Befragung

verbraucherzentrale

Bundesverband

Berlin, 23. Januar 2014

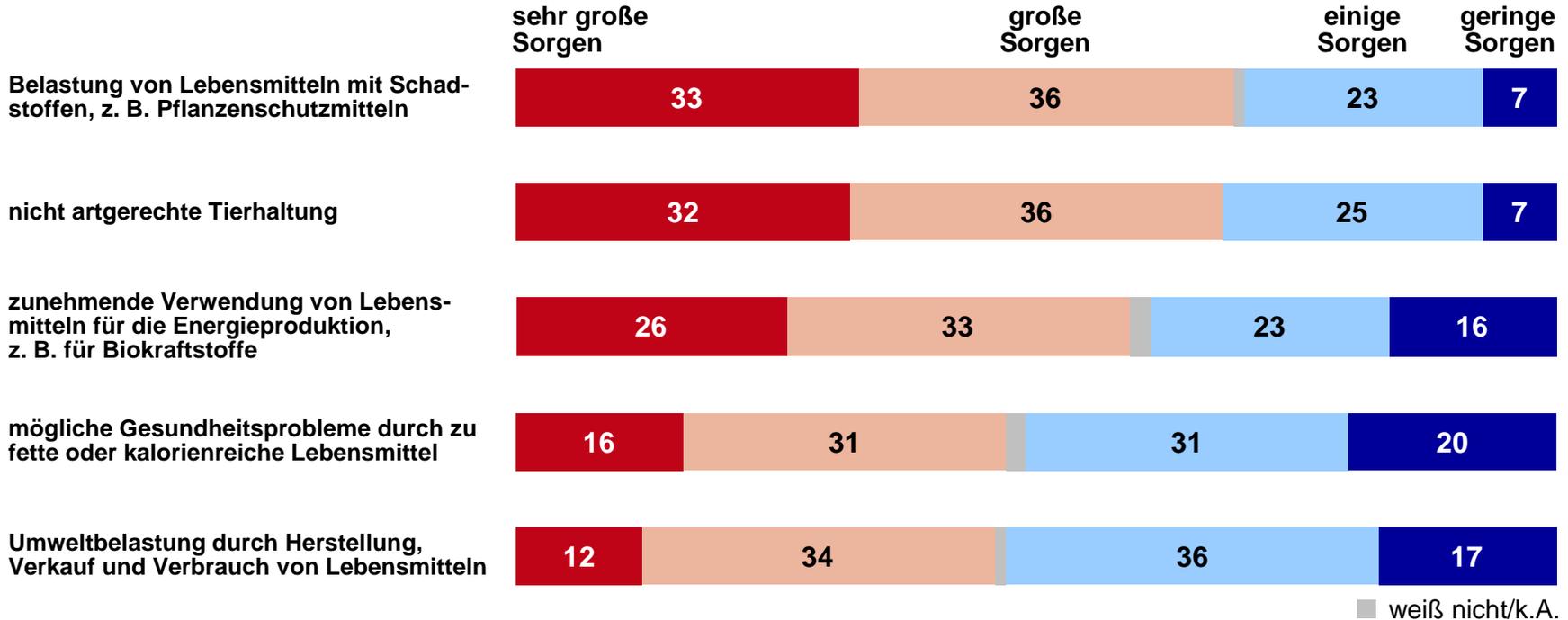
Zielgruppe und Methodik

Grundgesamtheit:	Die in Privathaushalten in Deutschland lebenden deutschsprachigen Personen ab 16 Jahren
Stichprobengröße:	1.202 Personen
Auswahlgrundlage:	forsa.omninet, das für die deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren repräsentative Befragungs-Panel
Auswahlverfahren:	repräsentative Zufallsauswahl im Rahmen des forsa.omninet-Panels
Erhebungsmethode:	Einschaltung der Fragen in forsa.omninet. In-Home-Befragung per PC bzw. Set-Top-Box am TV-Bildschirm
Erhebungszeitraum:	15. bis 22. November 2013
Gewichtung:	nach Geschlecht, Alter und Region (Ausgangsstichprobe)

Zusammenhang von Umweltproblemen und Lebensmitteln

Persönliche Besorgnis bezüglich bestimmter Lebensmittelprobleme

Verbraucher machen sich bei Lebensmitteln eher Sorgen über Schadstoffe als über Umweltprobleme

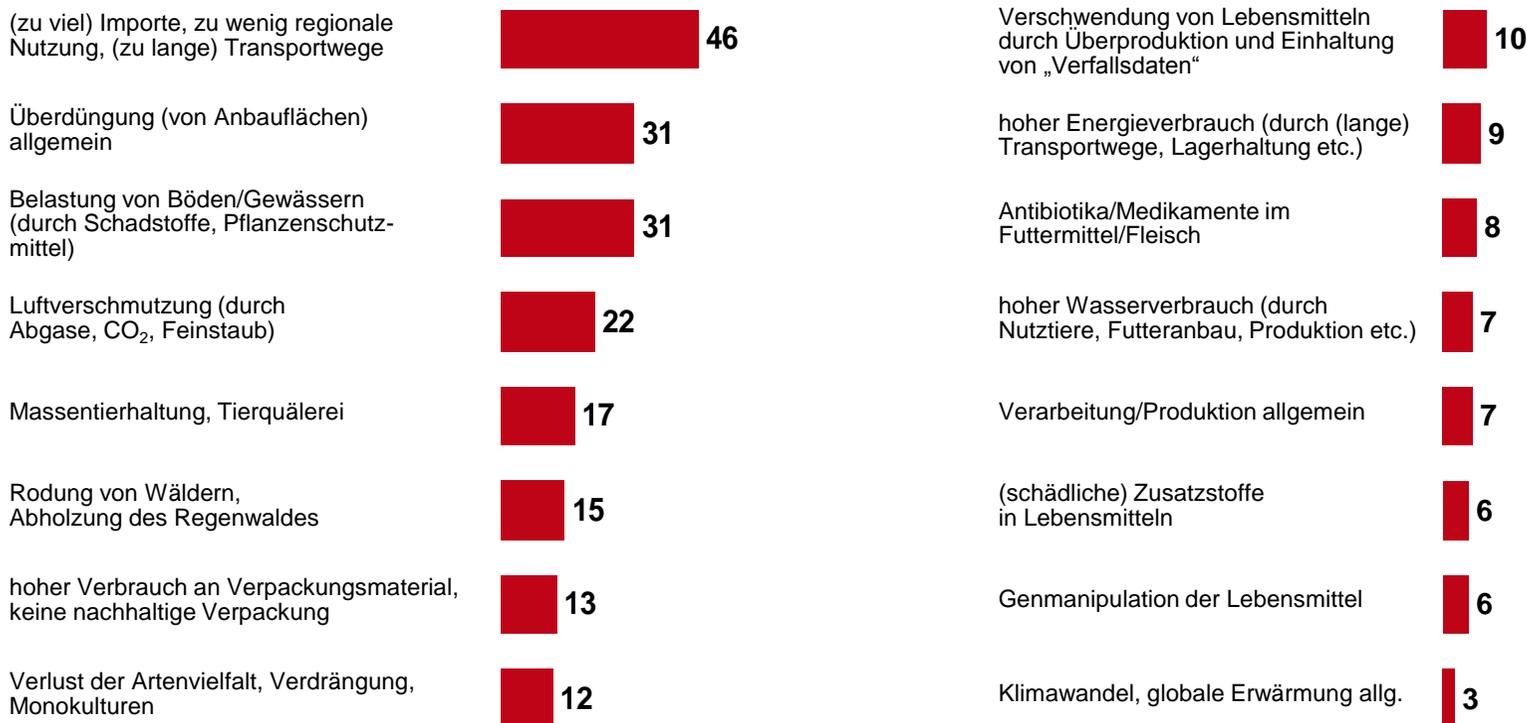


Frage: „Und jetzt einige Fragen zum Thema Lebensmittel: Wie große Sorgen machen Sie sich persönlich bezüglich der folgenden Probleme im Zusammenhang mit Lebensmitteln?“

Basis: 1.202 Befragte
Angaben in Prozent

Umweltprobleme in der Produktionskette von Lebensmitteln *

Die meistgenannten Umweltprobleme: lange Transportwege und Überdüngung



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen mit mindestens 2 Prozent

Frage: „Welche UMWELTPROBLEME verbinden Sie mit der Herstellung von Lebensmitteln? Gemeint ist der gesamte Prozess von Anbau bzw. Herstellung der Rohstoffe über Weiterverarbeitung und Transport bis zum Verkauf und Verbrauch von Lebensmitteln.“

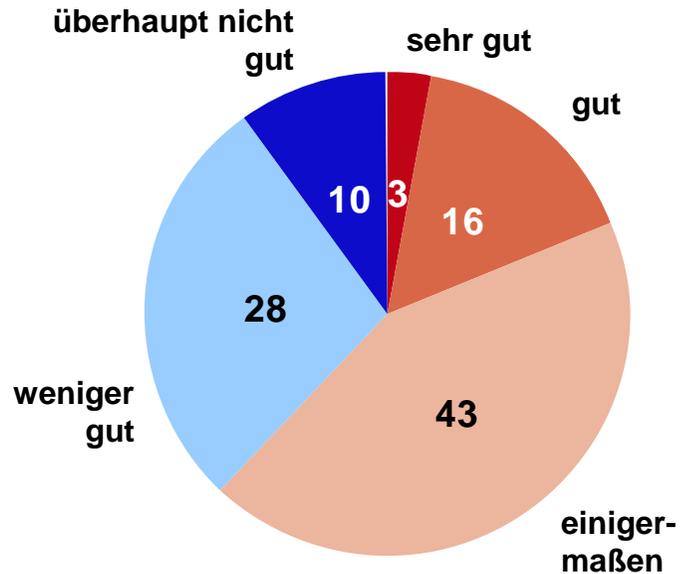
Basis: 1.202 Befragte

Angaben in Prozent

Subjektiver Informationsstand und gewünschte Informationen

Nur jeder Fünfte fühlt sich gut über Umweltprobleme bei Lebensmitteln informiert

Subjektiver Informationsstand über Zusammenhänge zwischen der Herstellung von Lebensmitteln und Umweltproblemen



Gewünschte Informationen u. a.:

- Umweltinformationen auf Verpackungen von Lebensmitteln (69%)
- Medienberichte über den Zusammenhang von Umwelt und Lebensmitteln (60%)
- Informationen von Verbraucherverbänden (58%)

Frage: „Wie gut fühlen Sie sich darüber informiert, welche Zusammenhänge es zwischen der Herstellung von Lebensmitteln und Umweltproblemen gibt?“
 Basis: 1.202 Befragte
 Angaben in Prozent

Detailuntersuchung wichtiger Themenfelder

Methodisches Vorgehen bei der Detailbefragung zu wichtigen Themenfeldern

Lebensmittelverschwendung

Stickstoffeintrag

Fleischproduktion

Ökolandbau

Einleitung:

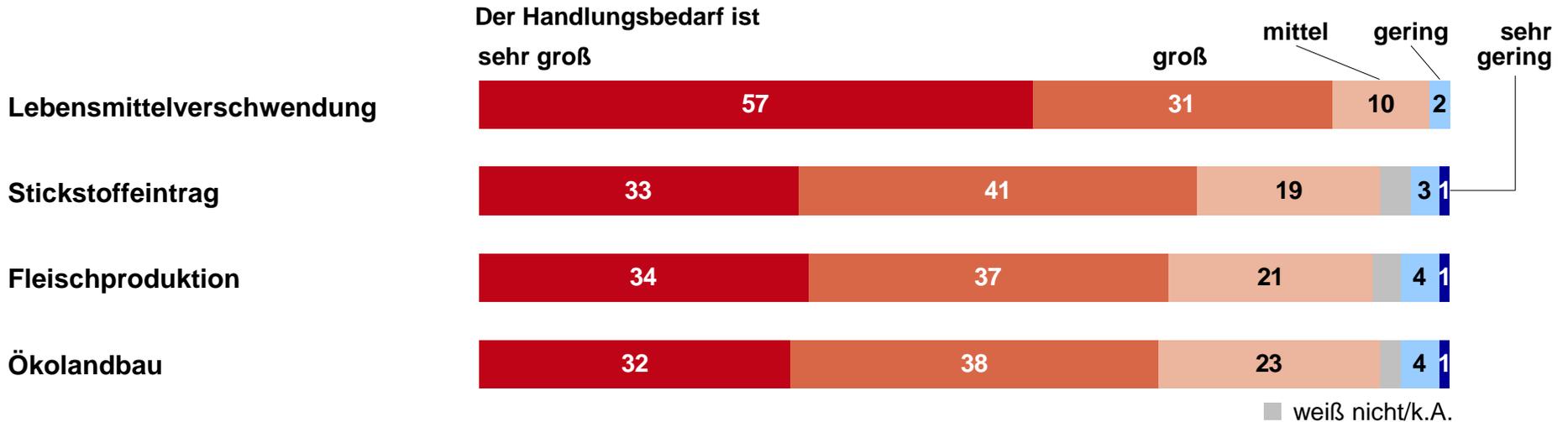
Kurzer Erläuterungstext zum Zusammenhang zwischen dem Thema und Umweltbelastungen

Fragen zu jedem Themenbereich:

- 1. Wahrgenommener Handlungsbedarf**
- 2. Verantwortliche Akteure**
- 3. Maßnahmvorschläge (offene Frage)**
- 4. Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen (gestützte Abfrage)**

Handlungsbedarf in einzelnen Bereichen: Übersicht

Verbraucher sehen größten Handlungsbedarf bei Lebensmittelabfällen

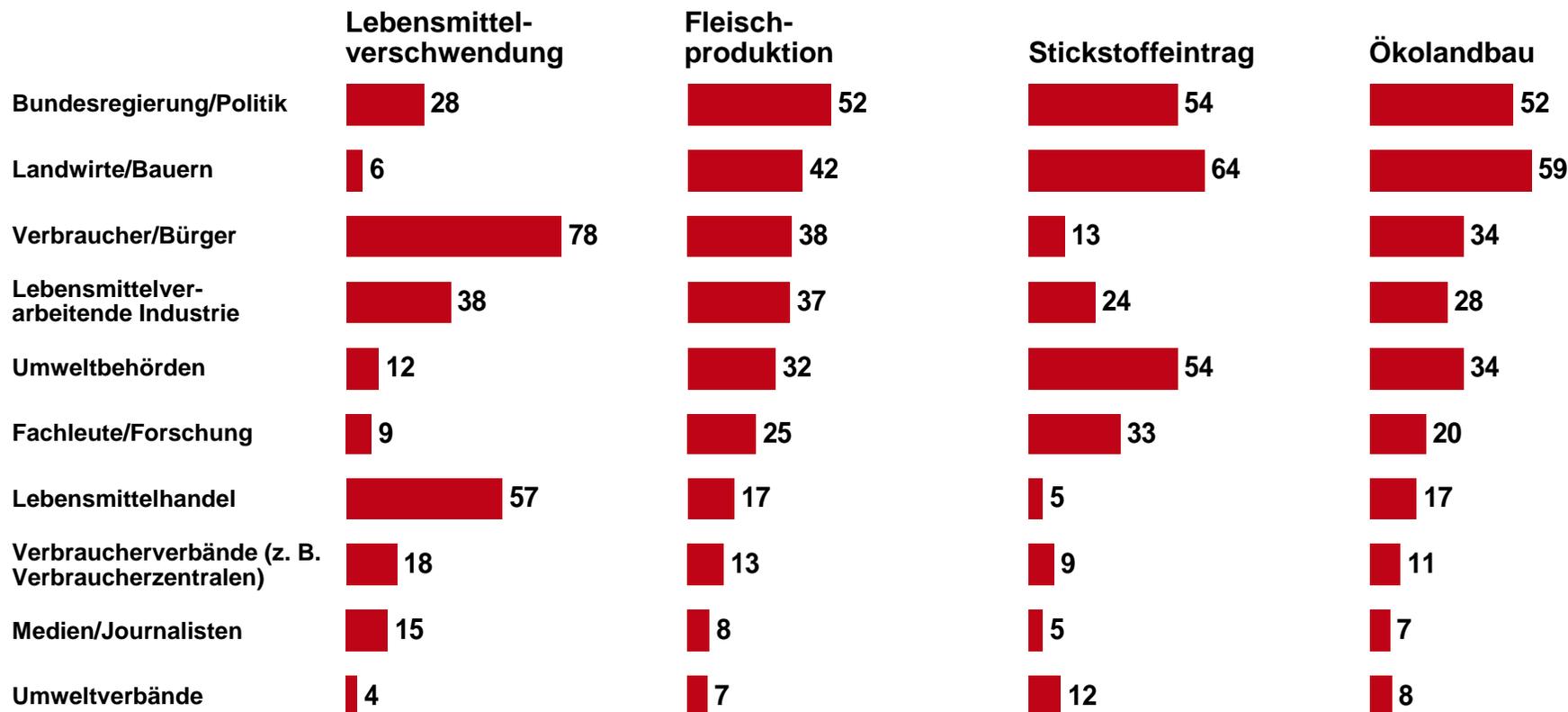


Fragen: „Sollte Ihrer Meinung nach mehr getan werden, um Umweltprobleme durch die Herstellung von Fleisch zu verringern, oder ist das eher nicht notwendig?“
 „Sollte Ihrer Meinung nach mehr getan werden, um die Umweltbelastung durch herkömmliche Landwirtschaft zu verringern, indem stärker auf den ökologischen Landbau gesetzt wird, oder ist das eher nicht notwendig?“
 „Sollte Ihrer Meinung nach mehr getan werden, um die Verschwendung von Lebensmitteln zu verringern oder ist das eher nicht notwendig?“
 „Sollte Ihrer Meinung nach mehr getan werden, damit weniger Stickstoff-Verbindungen aus der Landwirtschaft in die Umwelt gelangen, oder ist das eher nicht notwendig?“

Basis: 1.202 Befragte
Angaben in Prozent

Verantwortliche Akteure in den einzelnen Bereichen: Übersicht *

Verbraucher sehen unterschiedliche Verantwortlichkeiten



* gestützte Abfrage, maximal 3 Antworten möglich

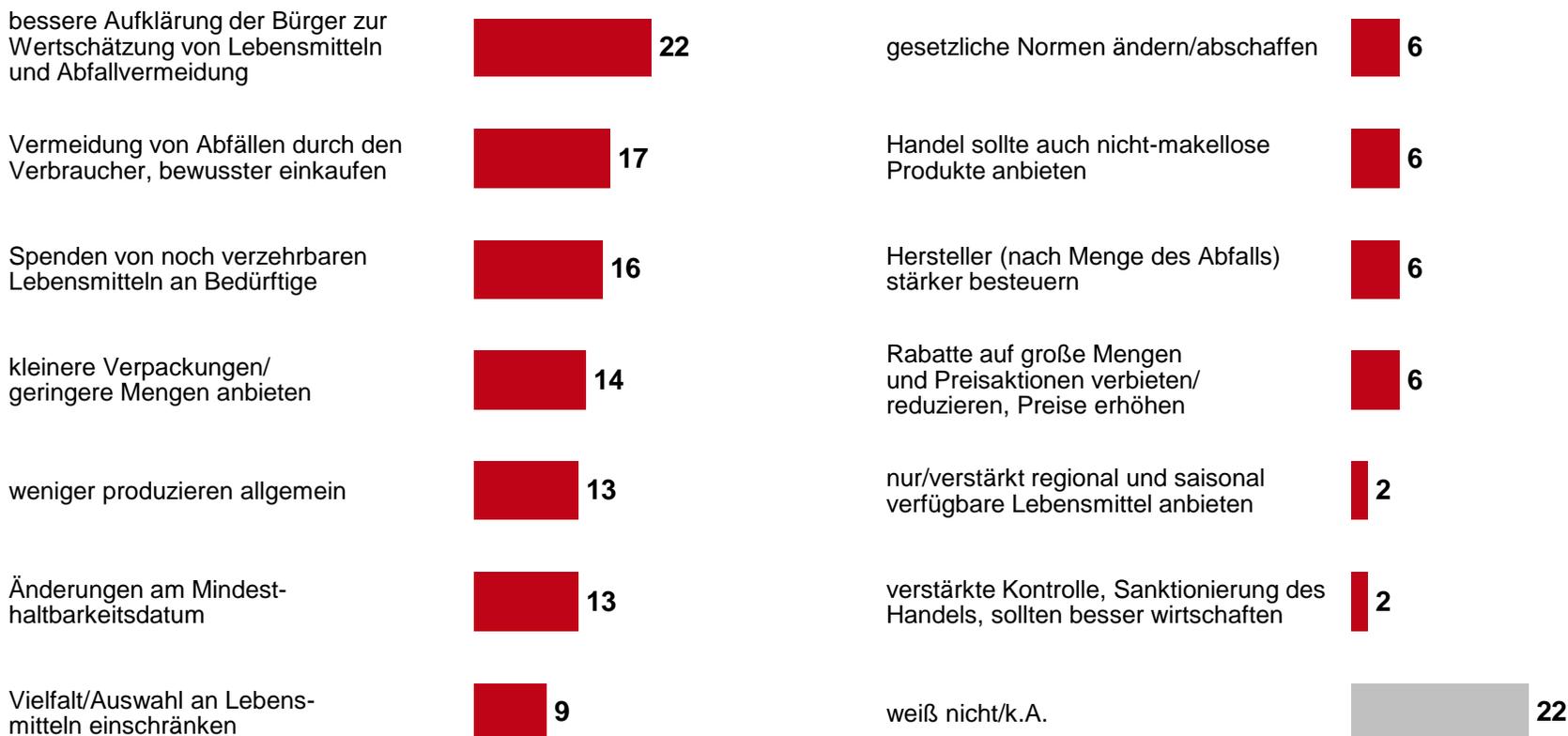
Fragen: „Wer sollte sich Ihrer Meinung nach darum kümmern, dass die Umweltbelastung durch die Herstellung von Fleisch in Zukunft verringert wird?“
 „Wer sollte sich Ihrer Meinung nach darum kümmern, die Umweltbelastung durch herkömmliche Landwirtschaft zu verringern, indem stärker auf den ökologischen Landbau gesetzt wird?“
 „Wer sollte sich Ihrer Meinung nach darum kümmern, dass die Lebensmittelverschwendung in Zukunft verringert wird?“
 „Wer sollte sich Ihrer Meinung nach darum kümmern, dass weniger Stickstoff-Verbindungen aus der Landwirtschaft in die Umwelt gelangen?“

Basis: 1.202 Befragte
Angaben in Prozent

Lebensmittelverschwendung

Maßnahmenvorschläge der Bürger hinsichtlich Lebensmittelverschwendung *

Mit besserer Aufklärung und bewusstem Einkauf gegen Lebensmittelabfälle



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen mit mindestens 2 Prozent

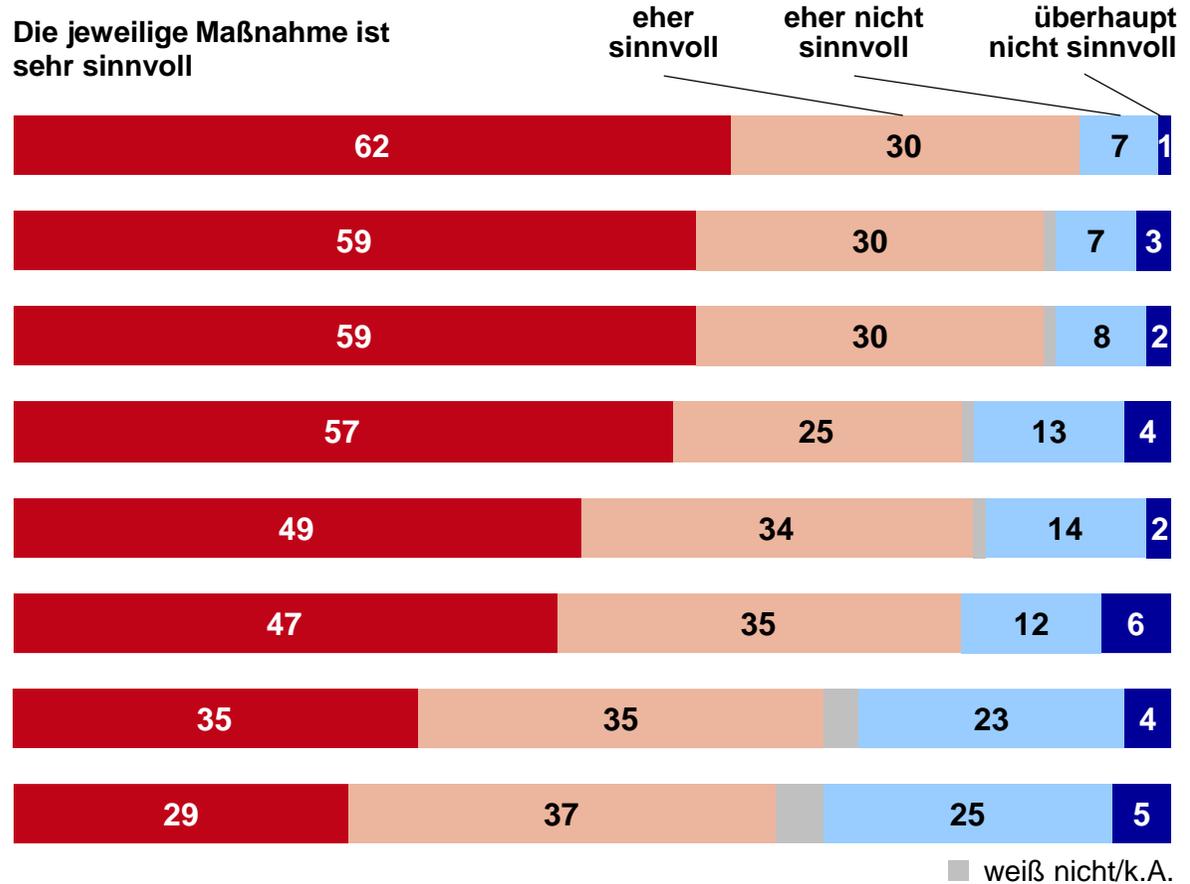
Frage: „Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um in Zukunft die Verschwendung von Lebensmitteln zu verringern?“

Basis: 1.170 Befragte, die zumindest mittleren Handlungsbedarf sehen

Angaben in Prozent

Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen bezüglich Lebensmittelverschwendung

Aus Verbrauchersicht ist auch der Handel ist gefragt



Frage: „Wie stehen Sie zu den folgenden Möglichkeiten, die Verschwendung von Lebensmitteln zu verringern?“

Basis: 1.202 Befragte

Angaben in Prozent

Stickstoffeintrag

Maßnahmenvorschläge der Bürger hinsichtlich Stickstoffeintrag *

Verbraucher schlagen weniger Düngung und strengere Gesetze vor



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen mit mindestens 2 Prozent

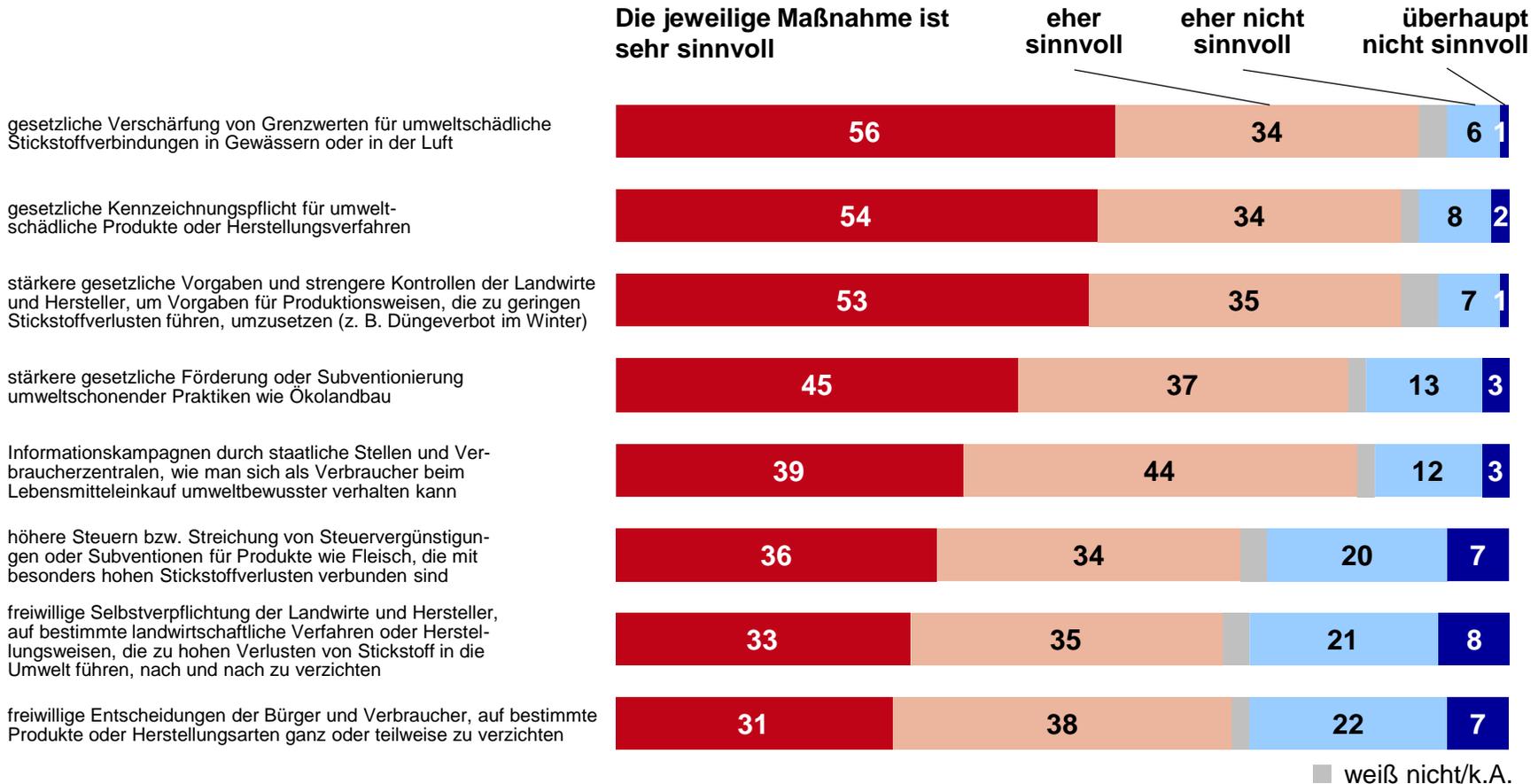
Frage: „Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, damit in Zukunft weniger Stickstoff-Verbindungen aus der Landwirtschaft in die Umwelt gelangen?“

Basis: 1.115 Befragte, die zumindest mittleren Handlungsbedarf sehen

Angaben in Prozent

Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen bezüglich Stickstoffeintrag

90 Prozent halten schärfere Grenzwerte für sinnvoll



Frage: „Wie stehen Sie zu den folgenden Möglichkeiten, wie in Zukunft weniger Stickstoff-Verbindungen aus der Landwirtschaft in die Umwelt gelangen?“
Basis: 1.202 Befragte
Angaben in Prozent

Fleischproduktion

Maßnahmenvorschläge der Bürger hinsichtlich Fleischproduktion *

Jeder Fünfte schlägt Einschränkung der Massentierhaltung und weniger Fleischkonsum vor



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen mit mindestens 2 Prozent

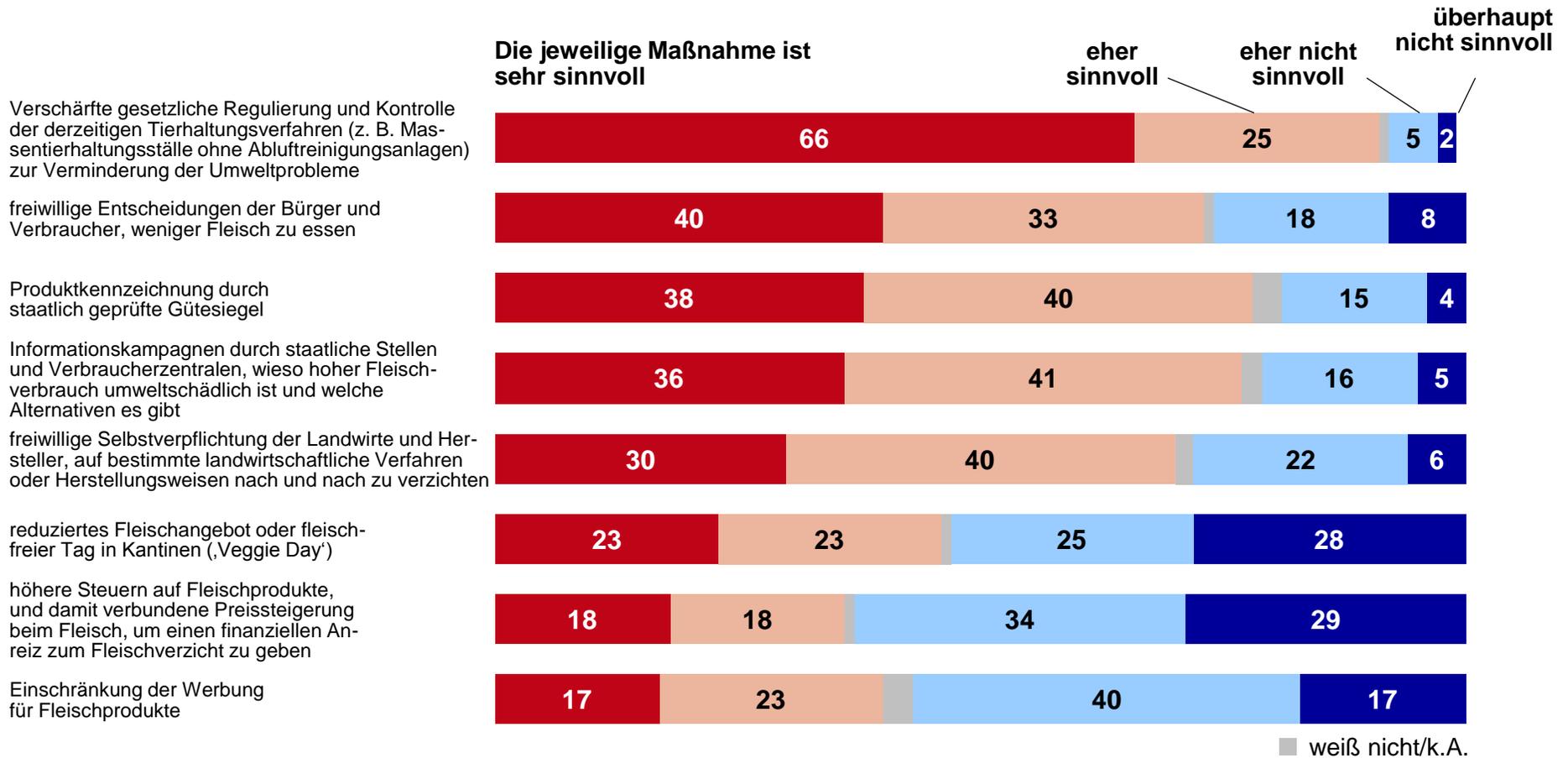
Frage: „Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Umweltbelastung durch die Herstellung von Fleisch in Zukunft zu verringern?“

Basis: 1.110 Befragte, die zumindest mittleren Handlungsbedarf sehen

Angaben in Prozent

Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen bezüglich Fleischproduktion

Verbraucher wollen freie Wahl und Transparenz statt Bevormundung



Frage: „Wie stehen Sie zu den folgenden Möglichkeiten, die Umweltprobleme durch die Herstellung von Fleisch zu verringern?“

Basis: 1.202 Befragte

Angaben in Prozent

Ökolandbau

Maßnahmenvorschläge der Bürger hinsichtlich Ökolandbau *

Verbraucher sprechen sich für Förderung des Ökolandbaus aus



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen mit mindestens 2 Prozent

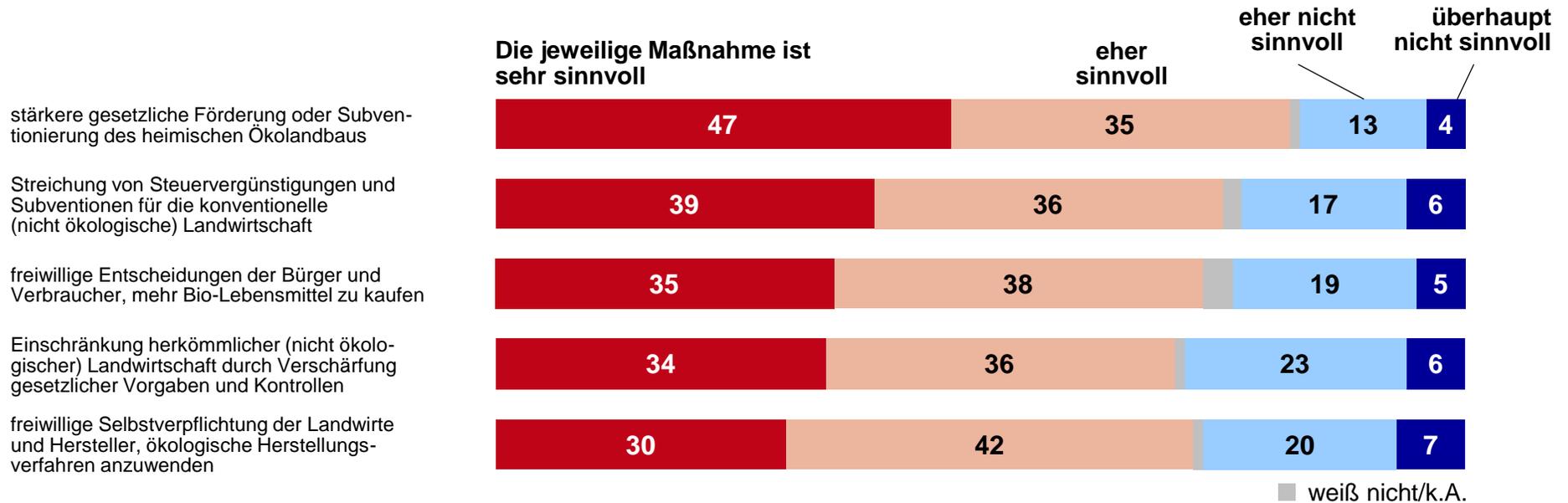
Frage: „Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um in Zukunft stärker auf ökologischen Landbau zu setzen?“

Basis: 1.110 Befragte, die zumindest mittleren Handlungsbedarf sehen

Angaben in Prozent

Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen bezüglich Ökolandbau

Mehr als drei Viertel sind für stärkere Anreize für Landwirte

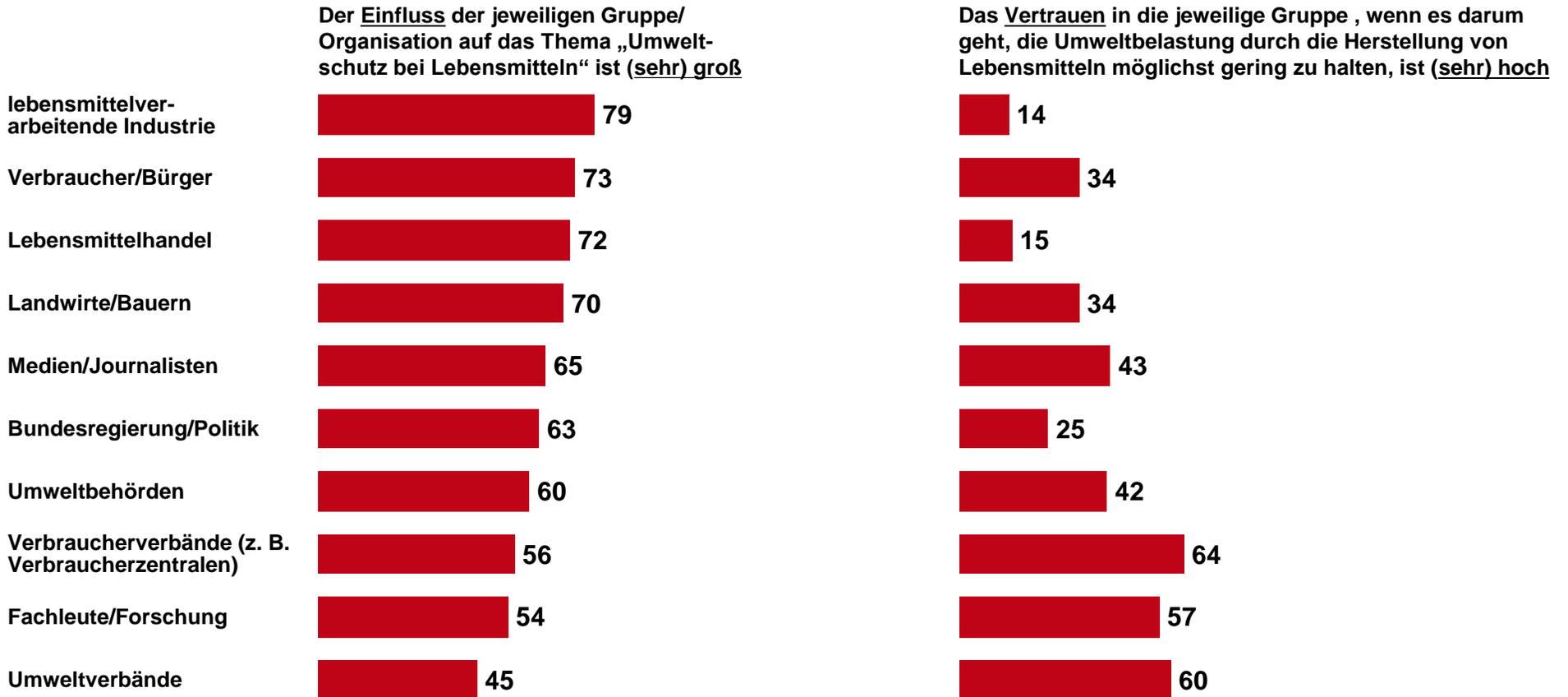


Frage: „Wie stehen Sie zu den folgenden Möglichkeiten, den ökologischen Landbau zu fördern?“
Basis: 1.202 Befragte
Angaben in Prozent

Akteure: Einfluss und Vertrauen

Wahrgenommenes Vertrauen vs. Einfluss der Akteure

Industrie und Handel: großer Einfluss, wenig Vertrauen



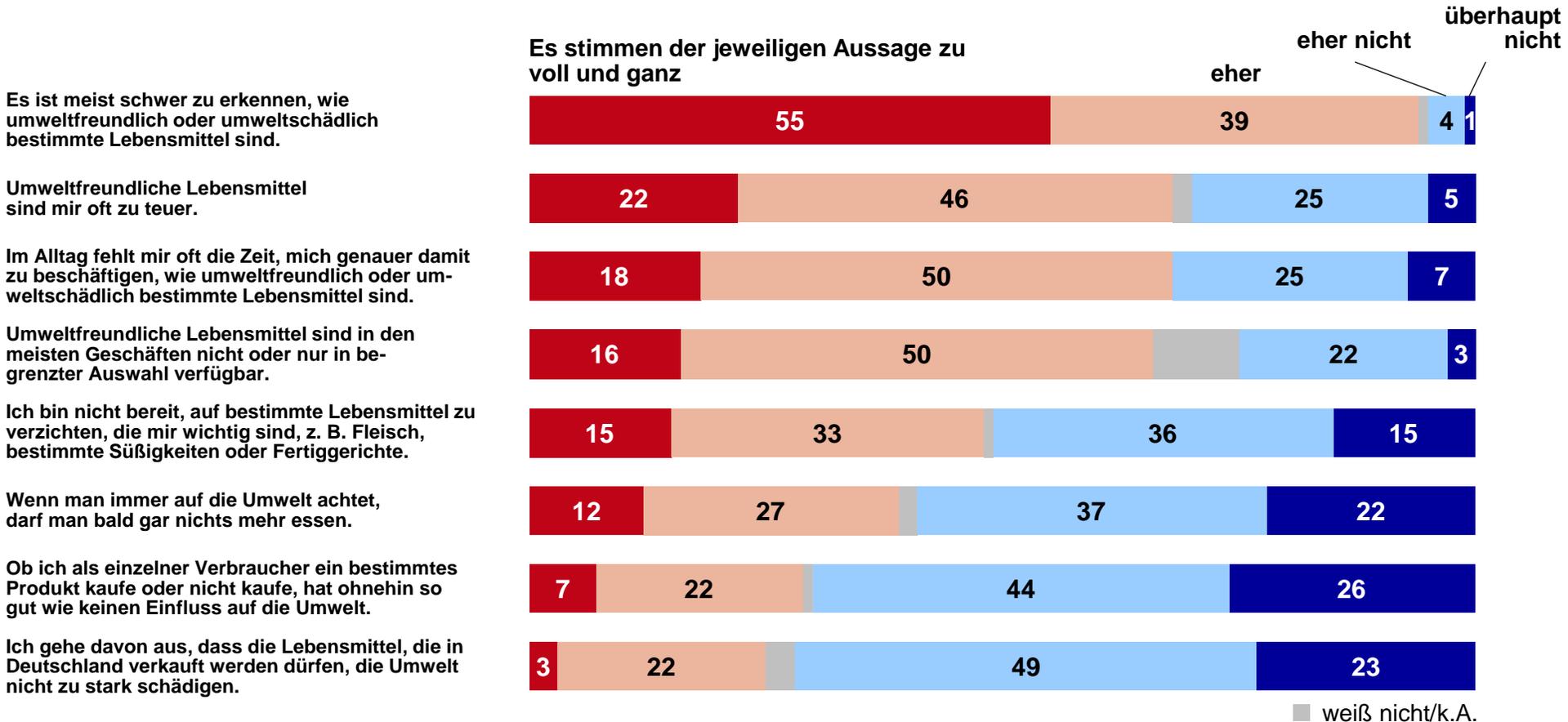
Fragen: „Wie groß ist Ihrer Meinung nach der EINFLUSS, den die folgenden Gruppen, Organisationen und Institutionen insgesamt auf das Thema ‚Umweltschutz bei Lebensmitteln‘ haben?“
 „Wie hoch ist Ihr VERTRAUEN in die folgenden Gruppen, wenn es darum geht, die Umweltbelastung durch die Herstellung von Lebensmitteln möglichst gering zu halten?“

Basis: 1.202 Befragte
 Angaben in Prozent

Hindernisse und Barrieren für mehr Umweltschutz bei Lebensmitteln

Barrieren für mehr Umweltschutz bei Lebensmitteln

Hürden aus Verbrauchersicht: fehlende Transparenz und hohe Preise

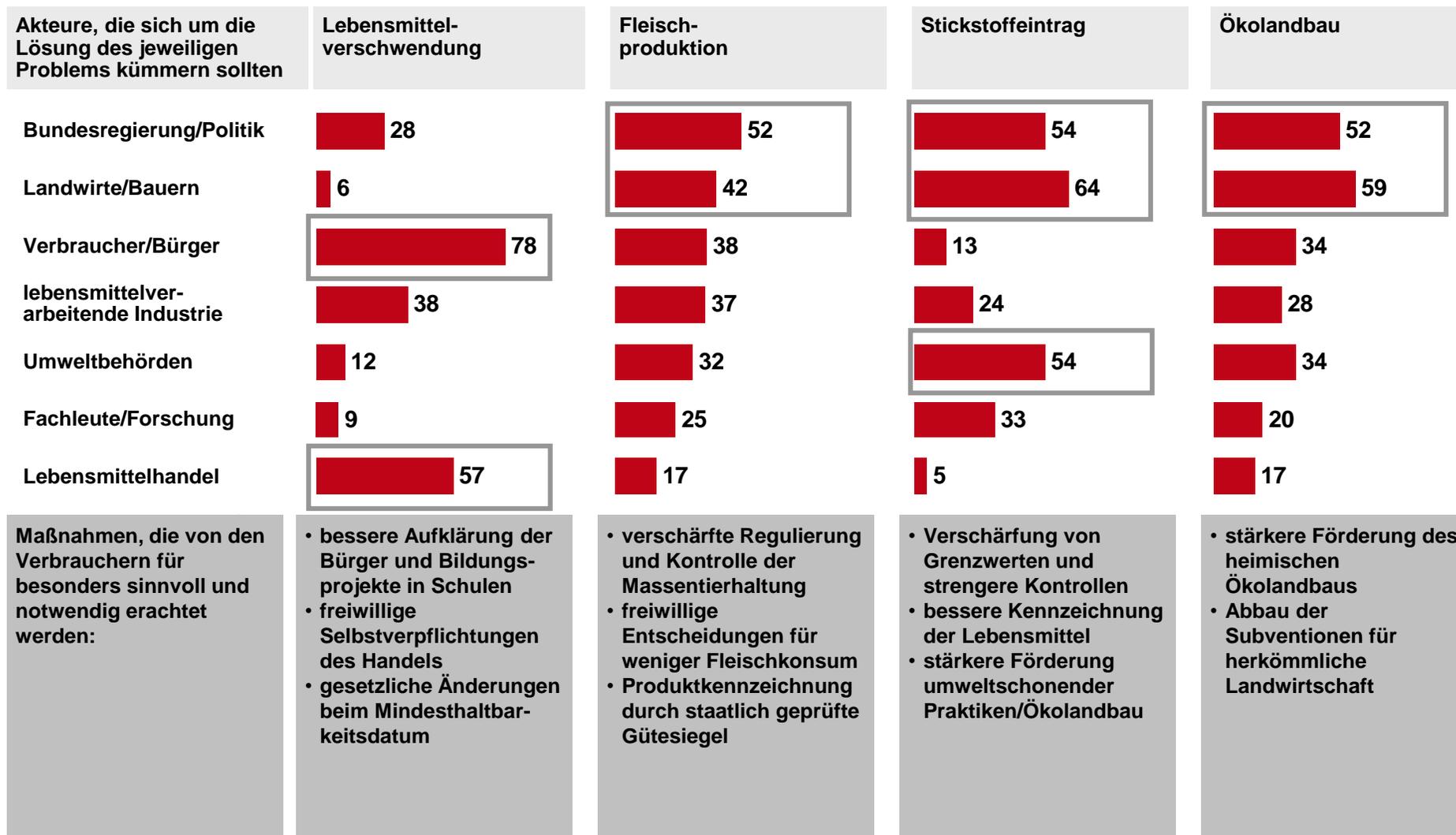


Frage: „Es ist ja nicht immer leicht, konsequent auf die Umwelt Rücksicht zu nehmen. Im Alltag gibt es viele Gründe, die einen daran hindern. Inwieweit stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu?“

Basis: 1.202 Befragte
Angaben in Prozent

Fazit

Verantwortliche Akteure und sinnvolle Maßnahmen aus Sicht der Verbraucher



Kontakt

Mirjam Stegherr
Pressesprecherin
Verbraucherzentrale Bundesverband
Telefon: 030 – 258 00 525
E-Mail: presse@vzbv.de

Markus Hoyer
Leiter Stabstelle Marktforschung
forsa
Telefon: 030 – 628 82 0
E-Mail: markus.hoyer@forsa.de